



(19)  
Bundesrepublik Deutschland  
Deutsches Patent- und Markenamt

(10) **DE 20 2004 004 960 U1** 2005.09.15

(12)

## Gebrauchsmusterschrift

(21) Aktenzeichen: **20 2004 004 960.0**  
(22) Anmeldetag: **26.03.2004**  
(47) Eintragungstag: **11.08.2005**  
(43) Bekanntmachung im Patentblatt: **15.09.2005**

(51) Int Cl.7: **A42B 1/06**

(73) Name und Wohnsitz des Inhabers:  
**Schröder, Tanja, 58285 Gevelsberg, DE**

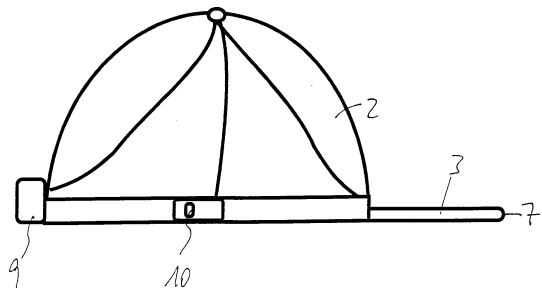
(74) Name und Wohnsitz des Vertreters:  
**Patent- und Rechtsanwälte Meinke, Dabringhaus  
und Partner GbR, 44141 Dortmund**

(56) Recherchenergebnisse nach § 7 Abs. 2 GebrMG:  
**DE 34 26 358 A1**  
**DE 298 08 222 U1**  
**DE 298 02 797 U1**  
**DE 202 10 806 U1**  
**US2003/02 31 489 A1**  
**US 60 56 413 A**  
**Photonenpumpe VB-LED**  
**Turbo-Sanser,05.02.2001,recherchiert am**  
**08.11.2004 im Internet:**  
**<http://web.archive.org/web/20010205082800/http://www.atzler.de/n2/hardware/photonenpumpe-v8-turbo.htm>;;**  
**Skylite Duo-LED**  
**Taschenlampe,25.10.2001.Recherchiert am**  
**08.11.04.**  
**Im Internet:**  
**<http://www.gerd.neumann.net/skylight.html>;;**

**Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen**

(54) Bezeichnung: **Schirmkappe**

(57) Hauptanspruch: Kopfbedeckung, insbesondere Kappe oder Mütze, mit Schirm, dadurch gekennzeichnet, dass in den Schirm (3) wenigstens ein Leuchtmittel (6) eingearbeitet ist.



**Beschreibung**

**[0001]** Die Erfindung betrifft eine Kopfbedeckung, insbesondere eine Kappe oder Mütze, mit einem Schirm.

**[0002]** Gattungsgemäße Schirmmützen oder -kappen werden vielfach getragen. Neben Jugendlichen, die derartige Mützen als modisches Accessoire verwenden, kommen derartige Mützen auch als Sportutensil, bei handwerklichen Tätigkeiten, in Werkstätten und dergleichen zum Einsatz.

**[0003]** Aufgabe der Erfindung ist die Verbesserung bzw. Funktionserweiterung solcher Kopfbedeckungen.

**[0004]** Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, dass in den Schirm wenigstens ein Leuchtmittel eingearbeitet ist.

**[0005]** Durch ein entsprechendes Leuchtmittel können verschiedene Zwecke verfolgt und erreicht werden. So kann der Benutzer hierdurch in der Dunkelheit zum einen leichter erkannt werden, beispielsweise als Fußgänger, Fahrradfahrer oder dergleichen. Zum anderen kann er aber auch selbst mit dem als Scheinwerfer wirkenden Leuchtmittel die vor ihm liegende Wegstrecke ausleuchten, etwa beim Joggen, Nordic-Walking, beim Laufen, Radfahren, Schwimmen oder dergleichen. Bei anderen Tätigkeiten, beispielsweise als Mechaniker in einer Werkstatt, kann das in dem Schirm angeordnete Leuchtmittel dazu benutzt werden, schwer zugängliche oder unbeleuchtete Stellen, beispielsweise in einem Motorraum, auszuleuchten.

**[0006]** Vorzugsweise handelt es sich bei dem Leuchtmittel um wenigstens eine lichtemittierende Diode. Derartige LED's sind inzwischen sehr leistungskräftig und gleichzeitig kostengünstig und stromsparend. So kann eine ganze Reihe von Dioden beispielsweise mit einer hinten an der Kappe angebrachten 9 Volt Blockbatterie über viele Stunden hinweg betrieben werden.

**[0007]** In weiterer vorteilhafter Ausgestaltung weisen die Leuchtmittel Photonen-Röhrenreflektoren auf, die die Lichtausbeute weiter verbessern.

**[0008]** Auch kann das Leuchtmittel eine Spezialglaslinse zur Erhöhung der Reichweite und Lichtausbeute aufweisen.

**[0009]** In Ausgestaltung ist vorgesehen, dass ultraviolette Licht ausstrahlende Dioden zum Einsatz kommen. Hiermit kann beispielsweise eine Echtheitsprüfung von Geldscheinen realisiert werden. So können etwa Kassenkräfte, Kartenverkäufer, Türsteher oder dergleichen mit entsprechenden

UV-Licht-Kopfbedeckungen ausgestattet werden.

**[0010]** In anderer Ausgestaltung ist als Leuchtmittel eine Halogenleuchtstofflampe vorgesehen.

**[0011]** Zur Erzielung optischer Effekte können auch farbige LED's eingesetzt sein, diese können auch mittels einer elektronischen Schaltung als Lauf- oder Blinklichter funktionieren. Demselben Zweck dient der Einsatz von Rainbow-LED's als Leuchtmittel.

**[0012]** Hi-Power LED's und Duo-LED's können wiederum, ebenso wie ultrahelle LED's, zur Erzielung einer möglichst hohen Lichtausbeute und Lumenzahl eingesetzt werden. Ebenso können Hi-Power Xenon-Lampen und dergleichen eingesetzt sein.

**[0013]** Die Erfindung ist nachstehend anhand der Zeichnung näher erläutert. Diese zeigt in

**[0014]** [Fig. 1](#) eine gattungsgemäße Schirmkappe in der Seitenansicht;

**[0015]** [Fig. 2](#) eine erfindungsgemäße Schirmkappe mit einer LED-Reihe in der vorderen Schirmkante.

**[0016]** Eine allgemein mit **1** bezeichnete Schirmkappe weist eine die eigentliche Kopfbedeckung bildende Kappe bzw. Mütze **2** und einen Schirm **3** auf. Der Schirm ist doppellagig mit einer oberen Lage **4** und einer unteren Lage **5** ausgebildet und entsprechend gegenüber der eigentlichen Kappe **2** versteift, insbesondere wenn zwischen die beiden Lagen **4** und **5** noch ein zusätzliches, bildlich nicht näher dargestelltes Versteifungsmaterial eingebracht ist. Zur Aufnahme von Leuchtmitteln **6** sind die obere und untere Lage **4** und **5** an der Vorderkante **7** des Schirms **3** nicht miteinander verklebt oder vernäht, sondern bilden eine schlitzartige Öffnung zum Einsetzen von Leuchtmitteln **6**, insbesondere von lichtemittierenden Dioden (LED) **8**. Diese sind, in Reihe oder in Serie geschaltet, und eventuell noch mit einer vorgeschalteten Elektronik versehen, mittels nicht näher dargestellter Niedervolt-Stromleitungen mit einer, beispielsweise im rückwärtigen Bereich der Schirmkappe **1** angeordneten beispielsweise 9 Volt Blockbatterie **9** verbunden und über einen Ein-/Aus-Schalter **10** bedienbar.

**[0017]** Natürlich ist die Erfindung nicht auf die dargestellten Ausführungsbeispiele beschränkt. Weitere Ausgestaltungen sind möglich, ohne den Grundgedanken zu verlassen.

**Schutzansprüche**

1. Kopfbedeckung, insbesondere Kappe oder Mütze, mit Schirm, **dadurch gekennzeichnet**, dass in den Schirm (**3**) wenigstens ein Leuchtmittel (**6**) eingearbeitet ist.

2. Kopfbedeckung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass es sich bei dem Leuchtmittel (6) um wenigstens eine lichtemittierende Diode (LED) (8) handelt.

3. Kopfbedeckung nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, dass die Leuchtmittel (6) Photonen-Röhrenreflektoren aufweisen.

4. Kopfbedeckung nach Anspruch 1, 2 und/oder 3, dadurch gekennzeichnet, dass das Leuchtmittel (6) eine Spezialglaslinse aufweist.

5. Kopfbedeckung nach Anspruch 1 und/oder wenigstens einem der folgenden, dadurch gekennzeichnet, dass es sich bei dem Leuchtmittel (6) um ultraviolettes Licht ausstrahlende Dioden (8) handelt.

6. Kopfbedeckung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass das Leuchtmittel (6) eine Halogenleuchtstofflampe ist.

7. Kopfbedeckung nach Anspruch 1, 2, 3 und/oder 4, dadurch gekennzeichnet, dass das Leuchtmittel (6) farbige LED's (8) sind.

8. Kopfbedeckung nach Anspruch 1, 2, 3, 4, 5 und/oder 7, dadurch gekennzeichnet, dass das Leuchtmittel (6) Hi-Power LED's (8) sind.

9. Kopfbedeckung nach Anspruch 1, 2, 3, 4, 5 und/oder 7, dadurch gekennzeichnet, dass das Leuchtmittel (6) Duo-LED's (8) sind.

10. Kopfbedeckung nach Anspruch 1, 2, 3, 4, 5 und/oder 7, dadurch gekennzeichnet, dass das Leuchtmittel (6) Rainbow-LED's (8) sind.

11. Kopfbedeckung nach Anspruch 2 bis 5 und/oder 7 bis 10, dadurch gekennzeichnet, dass den LED (8) eine elektronische Schaltung vorgeschaltet ist.

Es folgt ein Blatt Zeichnungen

Anhängende Zeichnungen

